

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung	15
Teil I	Vorgehensweise und Methodik	17
1	Forschungsfrage	17
2	Herangehensweise	18
2.1	Literatur- und Dokumentenanalyse	19
2.2	Expert*inneninterviews	20
2.2.1	<i>Auswahlkriterien</i>	21
2.2.2	<i>Interviewanbahnung</i>	24
2.2.3	<i>Interviewleitfaden</i>	24
2.2.4	<i>Durchführung der Interviews</i>	25
2.2.5	<i>Auswertung der Interviews mit Hilfe der qualitativen Inhaltsanalyse</i>	26
3	Methodenkritik	27
Teil II	Hintergrund	31
1	Wegbereiter*innen der modernen Hospizbewegung	31
2	Hospiz und Palliative Care	35
2.1	Hospiz	36
2.2	Palliative Care	41
2.3	Organisationsstrukturen der Hospiz- und Palliativversorgung	45
2.4	Sterbeorte	48
2.5	Versorgungsstrukturen in der Hospiz- und Palliativversorgung	54
3	Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt	61
3.1	Bürger*innentugend als Ursprung für bürgerschaftliches Engagement	63
3.2	Bürgerschaftliches Engagement – eine Definition	64
3.3	Ehrenamt – eine Definition	67
3.4	Entstehung und Entwicklung des Ehrenamts in Deutschland	68
3.5	Neue soziale Bewegungen	70

3.6	Heutige Entwicklung des Ehrenamtes, der Freiwilligenarbeit und ein Ausblick.	72
3.7	Das hospizliche Ehrenamt.	78
3.7.1	<i>Sorgekultur als Grundlage des hospizlichen Ehrenamtes</i>	78
3.7.1.1	<i>Die christliche Sorgekultur</i>	79
3.7.1.2	<i>Sorgekultur in der sokratischen Philosophie</i>	81
3.8	Ehrenamt – eine Notwendigkeit oder nicht mehr zeitgemäß?	83
3.8.1	<i>Ehrenamt versus Markt</i>	83
3.8.2	<i>Ehrenamt versus Expert*innen</i>	86
3.9	Neue Wege hospizlicher und bürgerschaftlicher Haltung – die sorgende Gemeinschaft.	87
4	Motive, Rollen und Aufgaben.	95
4.1	Motiv.	95
4.2	Rollen und Aufgaben.	98

Teil III Das hospizliche Ehrenamt in den Anfängen der modernen Hospizbewegung.		101
1	Die deutsche Hospizbewegung institutionalisiert sich.	104
1.1	Entstehung überregionaler Organisationen.	104
1.2	Institutionalisierung der deutschen Bürger*innenbewegung Hospiz.	105
2	Motive der Ehrenamtlichen in den Anfängen.	107
3	Rolle und Aufgaben der Ehrenamtlichen in den Anfängen der Hospizbewegung.	109

Teil IV Das Ehrenamt in der heutigen Hospizbewegung und Palliative Care und Entwicklungsmöglichkeiten in der Zukunft.		111
1	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen.	111
1.1	Demografie und Pflegenotstand.	112
1.2	Wertewandel und Motivstruktur.	116
1.3	Die Frauenbewegung.	123
1.4	Palliativmedizin.	127
1.5	Finanzierung des Ehrenamtes in der hospizlichen Versorgung.	130
1.6	Das Hospiz- und Palliativgesetz von 2015 und das Voranschreiten der Institutionalisierung in der Hospizbewegung.	132
1.7	Das gute Sterben und das hospizliche Ehrenamt.	134
2	Motive, sich in der Hospizbewegung zu engagieren, anhand ausgewählter Studien und Beiträge.	141
2.1	Allgemeine Motivstruktur für ein Ehrenamt.	142
2.2	Übersicht über internationale Studien aus dem englischsprachigen Raum.	148

2.2.1	<i>Motive, das hospizliche Ehrenamt zu ergreifen</i>	148
2.2.2	<i>Motive, das Ehrenamt weiterhin auszuüben</i>	160
2.2.3	<i>Motive, das Ehrenamt zu beenden</i>	166
2.3	Übersicht über Untersuchungen in Deutschland und Europa.....	170
2.3.1	<i>Motive, das Ehrenamt aufzunehmen</i>	171
2.3.2	<i>Motive, das Ehrenamt weiterhin auszuüben</i>	177
2.3.3	<i>Motive, das Ehrenamt zu beenden</i>	181
2.4	Zusammenfassung.....	182
3	Rolle der Ehrenamtlichen im Hospiz und Palliative Care.....	185
3.1	Internationale Studien, vornehmlich aus dem englischsprachigen Raum.....	185
3.2	Rolle des Ehrenamtes in Deutschland und Europa.....	192
3.3	Zusammenfassung.....	197
4	Aufgaben der Ehrenamtlichen im hospizlichen Kontext.....	198
4.1	Wissenschaftliche Veröffentlichungen zu Aufgaben im englischsprachigen Raum.....	199
4.2	Wissenschaftliche Veröffentlichungen zu den Aufgaben von Ehrenamtlichen in Deutschland.....	201
4.3	Zusammenfassung.....	204
Teil V Ergebnisse der Expert*innen-Interviews		206
1	Aus den Anfängen der Hospizbewegung.....	207
1.1	Motive.....	208
1.1.1	<i>Neuland</i>	208
1.1.2	<i>Protest</i>	208
1.1.3	<i>Frauen und Professionelle</i>	209
1.1.4	<i>Öffentlicher Aufschrei – drei historische Anlässe</i>	212
1.1.5	<i>Biografischer Rekurs</i>	214
1.1.6	<i>Christliche Einstellungen</i>	215
1.1.7	<i>Die Beschäftigung mit dem Tod</i>	216
1.1.8	<i>Etwas Sinnvolles machen</i>	217
1.1.9	Zusammenfassung.....	219
1.2	Rolle der Ehrenamtlichen.....	219
1.2.1	<i>Helfen/Begleiten</i>	220
1.2.2	<i>Strukturen schaffen</i>	221
1.2.3	<i>Korrektiv sein, Anwalt/Anwältin für Sterbende sein</i>	222
1.2.4	<i>Brücke in die Gesellschaft</i>	223
1.2.5	Zusammenfassung der Rollen.....	224
1.3	Aufgaben der Ehrenamtlichen.....	224
1.3.1	<i>Aufgaben des Begleitens und des Helfens</i>	225
1.3.2	<i>Aufgaben für die Strukturen</i>	226

1.3.3	<i>Aufgaben des Korrektivs, des Anwalt-/Anwältin-Seins.</i>	227
1.3.4	<i>Eine Brücke zur Gesellschaft – Aufgaben</i>	227
1.3.5	<i>Zusammenfassung der Aufgaben</i>	229
1.4	<i>Die Hospizbewegung als Bürger*innenbewegung</i>	229
2	<i>Heutige Beurteilung der Hospizbewegung in Bezug auf das hospizliche Ehrenamt.</i>	233
2.1	<i>Wahrgenommene Veränderungen</i>	234
2.1.1	<i>Aufnahme in das Gesundheitssystem</i>	234
2.1.1.1	<i>Auswirkungen auf das Ehrenamt in der Praxis</i>	235
2.1.1.2	<i>Bildung Ehrenamtlicher</i>	237
2.1.2	<i>Die Pluralität der Lebensformen.</i>	239
2.1.3	<i>Zusammenfassung</i>	240
2.2	<i>Motive.</i>	241
2.2.1	<i>Altruistische Motive.</i>	242
2.2.1.1	<i>Helfen/Begleiten</i>	243
2.2.1.2	<i>Geben.</i>	244
2.2.2	<i>Eigene Bereicherung.</i>	245
2.2.2.1	<i>Etwas Sinnvolles, etwas Gutes machen</i>	246
2.2.2.2	<i>Prestige.</i>	250
2.2.2.3	<i>Studium, Beruf, Karriere</i>	251
2.2.2.4	<i>Lernen</i>	252
2.2.2.5	<i>Eigene Aufarbeitung</i>	254
2.2.3	<i>Zusammenfassung</i>	254
2.3	<i>Rolle der Ehrenamtlichen</i>	255
2.3.1	<i>Rollengebende.</i>	255
2.3.2	<i>Selbstverständnis der Rolle der hospizlichen Ehrenamtlichen</i>	259
2.3.3	<i>Die Sicht des Hauptamtes auf die Rolle der Ehrenamtlichen.</i>	263
2.3.4	<i>Die Rolle der Ehrenamtlichen und deren Veränderungen.</i>	265
2.3.4.1	<i>Helfen/Begleiten</i>	266
2.3.4.2	<i>Strukturen schaffen</i>	268
2.3.4.3	<i>Korrektiv sein, Anwalt/Anwältin sein</i>	269
2.3.4.4	<i>Brücke in die Gesellschaft.</i>	270
2.3.5	<i>Zusammenfassung.</i>	271
2.4	<i>Aufgaben der Ehrenamtlichen</i>	272
2.4.1	<i>Aufgaben des*der Begleitenden/Helfenden.</i>	273
2.4.2	<i>Aufgaben in den neuen Strukturen</i>	276
2.4.3	<i>Aufgaben als Korrektiv</i>	278
2.4.4	<i>Aufgaben zu ‚Brücke in die Gesellschaft sein‘</i>	278
2.5	<i>Zusammenfassung.</i>	279
2.6	<i>Die Hospizbewegung als Bürger*innenbewegung heute</i>	280

3	Zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten in Bezug auf das hospizliche Ehrenamt.	287
3.1	Zukünftige Veränderungen.	287
3.1.1	Veränderungen in der Gesellschaft und deren Auswirkungen auf das hospizliche Ehrenamt.	288
3.1.1.1	Pluralität der Lebensformen.	289
3.1.1.2	Neues Ehrenamt.	289
3.1.1.3	Demografie.	292
3.1.1.4	Sterbehilfedebatte.	293
3.1.1.5	Wird die Gesellschaft sorgen? Die <i>caring community</i>	293
	Exkurs: Der Verein für Nachbarschaftliche Unterstützung und Zeitvorsorge (NUZ) e. V.	298
3.1.2	Veränderungen innerhalb der Hospizbewegung.	304
3.1.2.1	Das Hospiz- und Palliativgesetz von 2015 (HPG).	304
3.1.2.2	Ausweitung nach Sterbeorten, Krankheitsbildern und der Dauer der Begleitung.	313
3.1.2.3	Professionalisierung des Ehrenamtes.	315
3.1.2.4	Schattenseiten.	315
3.1.3	Weitere Schritte.	321
3.1.4	Zusammenfassung.	324
3.2	Motive.	328
3.2.1	Altruistische Motive.	328
3.2.2	Selbstbezogene Motive.	330
3.2.3	Es mischt sich.	332
3.2.4	Neue Fragen.	334
3.2.5	Zusammenfassung.	338
3.3	Rollen und Aufgaben.	340
3.3.1	Künftige Rollenzuweisung.	340
3.3.2	Rollen der Zukunft.	345
3.3.3	Aufgaben der Zukunft.	347
3.3.4	Zusammenfassung.	347
3.4	Die Zukunft der Hospizbewegung als Bürger*innenbewegung.	349
	Teil VI Conclusio.	358
	Literaturverzeichnis.	365
	Verzeichnis der Internetquellen.	378
	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis.	383

Abkürzungsverzeichnis	385
Anhang	387
Interviewleitfaden.....	387
Codierung der Aussagen mithilfe von MAXQDA.....	392